

Spenden sammeln im Web

Crowdfunding-Plattform für gemeinnützige Projekte geht am 26. Juni online

VON KAREN KLAGES

HAMELN. „Viele schaffen mehr“ lautet das Motto. Und auch der Name. Unter vbhs.viele-schaffen-mehr.de geht am 26. Juni eine Crowdfunding-Plattform online, die das Ziel verfolgt, dass sich mehrere Menschen zusammentun, um Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen zu finanzieren.

Betreiber der Plattform ist die Volksbank Hameln-Stadthagen. Vereine und Organisationen (Voraussetzung ist die Gemeinnützigkeit) aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank Hameln-Stadthagen können dort ihre Projekte vorstellen und online dafür Spenden sammeln. „Damit können größere Projekte realisiert werden“, sagt Sinah Koelman, bei der Volksbank Hameln-Stadthagen Ansprechpartnerin für dieses Projekt.

Das Online-Angebot für dieses Crowdfunding („Schwarmfinanzierung“) sei neu und biete einen Mehrwert für die Region. Das Projektvolumen liegt dabei zwischen mindestens 500 Euro und maximal 20 000 Euro; die Volksbank unterstützt jedes Projekt mit einem Co-Funding – für jeden gespendeten Euro gibt die Volksbank einen Euro dazu. Wichtig: „Die Projekte müssen objektbezogen sein“, so Koelman.

Ob Trikotsatz, Klettergerüst, Trinkbrunnen – auch ein Rasenmäher für einen Schulgar-



Sinah Koelman informiert Frank Schulz, Nils Kleine und Thorsten Lohrberg über die neue Crowdfunding-Plattform.

FOTO: WAL

ten kann hier bewilligt werden. Um mit dem Crowdfunding auf der Plattform zu starten, müssen die Vereine ihre Projekte zunächst der Volksbank vorstellen. Sinah Koelman und ihr Team prüfen die Projekte; die Vereine pflegen sie auf der Plattform ein.

Dann heißt es: Fans sammeln. „Diese müssen nur ihre Zustimmung signalisieren. Sie müssen nicht spenden“, betont Koelman. Kommt das Projekt bei der Öffentlichkeit an,

hat der Verein drei Monate Zeit, um Spenden zu sammeln. Das Projekt bleibt in diesem Vierteljahr auf der Plattform sichtbar.

Ist die Projektsumme vor Ablauf der Frist erreicht, können trotzdem noch weitere Spenden gesammelt werden. Die Überfinanzierung kann zweckgebunden eingesetzt werden.

„Während der Finanzierungsphase verwalten wir die Gelder“, sagt die Expertin. Ist

die Kampagne erfolgreich, erhält der Verein die Spenden und das Cofunding der Volksbank Hameln-Stadthagen. „Ist die Kampagne nicht erfolgreich, kommt es zu einer Rückabwicklung. Die Spender erhalten ihr Geld zurück.“ Wichtig: Jeder Spender kann anonym bleiben.

Die Plattform biete laut Koelman den Vereinen und Organisationen eine andere Form der Aufmerksamkeit. Per Projektblog können Vereins-

vertreter ihre Spender auf dem Laufenden halten; auch ein Flyer kann erstellt werden. Die ersten zehn Vereine, die bis zum 17. Juni ihr Projekt bei der Plattform anlegen, lockt die Volksbank mit einem Startbonus in Höhe von 10 Prozent der Projektsumme (maximal 500 Euro).

Kontakt: Interessierte können sich an Sinah Koelman unter der Rufnummer 05151/207-10194 wenden.